

Gründung der Schülerfirma „Sebastianus-Service“ an der Sebastianus-Schule

Seit Anfang November gibt es die Schülerfirma „Sebastianus-Service“ an der Sebastianus-Schule. Mitarbeiter sind Schülerinnen und Schüler aus den beiden Klassen der Berufspraxisstufe. Das Projekt verfolgt das Ziel, die Schülerinnen und Schüler auf die Realität in der Arbeitswelt (Praktikum, Beruf) vorzubereiten und entsprechende Schlüsselqualifikationen in möglichst realistischem Zusammenhang auszubilden.

Die Schülerfirma besteht aus den beiden Abteilungen „Brötchenservice“ und „Schulkiosk“. Diese beiden Abteilungen sind im folgenden näher beschrieben:

Brötchenservice

Beim Brötchenservice als Teil der Schülerfirma werden einmal wöchentlich ca. 70 Brötchen gefertigt und ausgeliefert.

Für jeden Kunden gibt es eine Bestellkarte, auf der Brötchensorte, Belag und verschiedene Garnituren gewählt werden können.

Anhand dieser Karten werden die Brötchen im arbeitsteiligen Verfahren in einer Produktionskette gefertigt, vom Aufschneiden über das Schmieren, Belegen und Garnieren. Jeder Schüler hat die Möglichkeit, anhand seiner Fähigkeiten die verschiedenen Stationen im Laufe des Schuljahres kennen zu lernen.

Anschließend werden die Brötchen klassenweise zusammengestellt und ausgeliefert.

Ein Standardbrötchen kostet für Schüler 80 Cent, für Lehrkräfte 1,20 €.

Die Schüler lernen hier neben dem o.g. Arbeitsverfahren vor allem Sorgfalt, Hygiene und das zügige Arbeiten mit vorgegebenem Liefertermin.

In der Vorbereitung müssen die Bestellkarten sortiert werden, der Einkauf getätigt, Eier gekocht, Salat geputzt, Tomaten und Gurken geschnitten, und anderes mehr.

Die Nachbereitung beinhaltet das Aufräumen und Spülen, sowie das Sortieren und Verwalten der Einnahmen.

Der Brötchenservice gehört für die meisten Schüler zu den beliebtesten Unterrichtsinhalten, sowohl deshalb, weil sie allgemein den praktischen Tätigkeiten den Vorzug geben, als auch deshalb, weil es sie mit Stolz erfüllt, „richtig“ zu arbeiten und sie den Nutzen anhand der Einnahmen unmittelbar erkennen können.

Fast alle sind auffällig bemüht, an diesem Tag auf keinen Fall zu fehlen, was zeigt, wie diese Aufgabe das Verantwortungsgefühl stärkt.

Ebenso groß ist jeden Donnerstag die Freude bei den Kunden über die leckeren Brötchen.

Schulkiosk

Am 3. November wurde das Schulkiosk „Knusperhäuschen“ feierlich eröffnet. Seitdem ist das Kiosk an jedem Mittwoch in der ersten Pause von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Es ist in einem der beiden Holzhäuser auf dem Schulhof untergebracht, auch aufgrund der zu öffnenden Flügelfenster ein idealer Ort für den Betrieb eines Schulkiosks. Zu kaufen gibt es dort verschiedene Süßigkeiten, Obst- und Gemüsespieße und mehrere Sorten von Trinkpäckchen (Orange, Kakao). Neben diesem festen Sortiment werden zeitweise auch besondere Dinge angeboten, z.B. in der Weihnachtszeit heiße Getränke (Kinderpunsch, Kakao) oder „Weihnachtsleckereien“.

In der Abteilung „Schulkiosk“ arbeiten in der Regel 3 Schülerinnen oder Schüler der Berufspraxisstufe. Neben dem Verkauf sind sie auch zuständig für die Einkäufe, für die Werbung, für Auf- und Abbau und für die Buchführung. Alle diese Arbeiten erledigen die Schülerinnen und Schüler in möglichst großer Eigenverantwortung.